Ingenieurbau

Hochwasserschutz Grimma, GS 2.2

Rückbau der Bohrpfahlköpfe, Umverlegung der vorhandenen Grundleitungen, Gebäudeunterfangung mittels Hochdruckinjektion, Erstellung der Kopfbalken und Hochwasserschutzwände mit eingefärbtem Beton mit teilweise gestockter und gestrahlter Oberfläche, Herstellung eines Dammbalkenlagers, Erstellung von 4 Hochwasserschutztoren mit bis zu 6 m Breite und mobilen Hochwasserschutzwänden

Leistungen	Erdarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Gebäudeunterfangung (HDI), Stahlwasserbauarbeiten, Landschaftsbauarbeiten
Besonderheiten	Erstellung der Hochwasserschutzwand gegen ein Bestandsgebäude unter Aufrechterhaltung des Gaststättenbetriebes
Zeitraum	2012 - 2013
Bauvolumen	632.000 €
Auftraggeber	Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Gartenstraße 34 04571 Rötha